# Die Brücke

Es gibt für alle nur einen Gott, und es gibt nur einen, der zwischen Gott und Mensch die Brücke schlägt: den Menschen Jesus Christus. Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 51

SELK Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Juni - Juli 2017 178

Gemeindebrief der Johannesgemeinde Schwenningdorf und der Bethlehemsgemeinde Rotenhagen in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche

© pixabey.de

Ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir. Jesaja 41,13

# Inhalt


Der Brief . . . . . .3
Unser Pfarrbezirk
Besuch Ostergarten Osnabrück 4
Rückenwind-Gottesdienst . . . . .4
Neues vom Jugendkreis . . . . . .5
Neuer Konfirmandenjahrgang . .5
Jona, das Musical . . . . . .6
Verhalten beim Abendmahl. . . .6
Urlaub des Pfarrers . . . . . .7
Johannesgemeinde Schwenningdorf
Geburtstage. . . . . 8
Trauung Haupert . . . . . 8
Reinigungsdienst. . . . . 8
Unsere Ansprechpartner . . . . . 8
Grundstückseinsatz . . . . . .9
Ostergottesdienst und -Brunch .9
Diaspora-Sonntag . . . . . .9
Gestaltung des Schaukastens. . 13
Neues aus der Baukommission 13
Aus den Kirchenbüchern . . . . . 14
Bethlehemsgemeinde Rotenhagen .
Geburtstage. . . . . 15
Ostergottesdienst mit Bielefeld 15
Gemeindeversammlung . . . . . 15
Tag ums Jugendheim. . . . . 16
Kleiner Chor am 11.6. . . . . 16
Reinigungsdienst. . . . . 16
Aus der Nachbarschaft. . . . . 12+17-19
Unsere Termine . . . . . .10-12



**Impressum**

Die Kirchenvorstände der Gemeinden, Vorsitzender: Pfarrer Johannes Heicke
Redaktion: Johannes Heicke (verantwortlich)
K.-H. Gütebier, G. Henrichs, O. Knefel, F. Reinecke, B. Reitmayer
Anschrift der Redaktion: An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen
Druck: K.-H. Gütebier, Auflage: 240 Exemplare, Erscheinungsweise: alle 2 Monate



**Pfarrbezirk Schwenningdorf - Rotenhagen**

Pfarrer Johannes Heicke, An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen
Telefon: 05746 920100, E-Post: j.heicke@selk.de, Fax: 05746 920134

**Johannesgemeinde Schwenningdorf**

An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen
Internet: www.selk-schwenningdorf.de
**Bankkonten:** Gemeindekasse **IBAN** DE35 4945 0120 0160 5124 63
Friedhofskasse **IBAN** DE47 4945 0120 0160 5202 01
**BIC** WLAHDE44XXX

**Bethlehemsgemeinde Rotenhagen**

Nordholz 9, 33824 Werther
Internet: www.selk-rotenhagen.de
**Bankkonto:** Gemeindekasse **IBAN** DE67 4805 1580 0002 0034 08
**BIC** WELADED1HAW

**Ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir. Jesaja 41, 13**

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Freunde unserer Gemeinden,

Sonntagnachmittag ist Spaziergehzeit. Da ist ein Paar mit jungen Kindern, im Kindergartenalter, höchstens in der ersten Klasse. Die Kinder laufen vorweg, untersuchen etwas am Wegrand, werden von den Eltern überholt, bleiben zurück, laufen dann hinterher, ein kurzes Wort mit den Eltern, dann wieder voraus.

Plötzlich bemerken die Kinder, dass jemand mit einem großen Hund entgegenkommt. Es dauert nicht lange, dann suchen sie die Nähe der Eltern. Und eines sagt: „Mama, Hand geben...!"

An Mamas Hand ist auch ein großer ungewaschener Hund kein Problem. Hand in Hand mit Mama oder Papa, das hat etwas. Das drückt Nähe und Verbundenheit aus. Man spürt: Bei den Eltern an der Hand brauche ich keine Angst zu haben, ich bin geborgen und geschützt.

Der Prophet Jesaja nimmt solche Erfahrungen als Bild für die Begleitung von Gott: „Ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir."

Wenn ich weiß, dass Gott mir nahe ist, wächst Vertrauen ins Leben, Energie für jeden neuen Tag. Daraus gewinnen wir Perspektiven für die Zukunft. Jeder für sich selbst, seine Familie, seinen Freundeskreis. Für uns als Gesellschaft. Wir planen für die Zukunft – auch in unseren Gemeinden. Und manches, was uns da begegnet, weckt Gefühle wie die Begegnung mit einem großen Hund: Ungewissheit, Furcht, Zweifel.

Dann ist es gut, das Wort des Propheten Jesaja im Sinn zu haben. So wird uns neu klar: Wir haben einen Gott, der uns die Hand hinstreckt, damit wir geborgen sind und die Angst uns nicht lähmt.

Wir haben einen Gott, der uns auch in schweren Zeiten nahe ist, dem unser Elend das Herz zerreißt.

Und wir können froh sein über einen Gott, der uns in Jesus die Hand reicht, als Freund, als derjenige, der uns lieb hat.

Es grüßt Sie und Euch ganz herzlich

Pfarrer Johannes Heicke

## Besuch Ostergarten Osnabrück

Zwei voll besetzte PKW starteten am 8. April zum Ausflug in den Ostergarten in Osnabrück. Gemeinsam wurden die letzten Tage Jesu mit allen Sinnen durchschritten und erlebt – vom voll eingerichteten orientalischen Bazar über den verdunkelten Garten Gethsemane bis hin unters Kreuz auf Golgatha und schließlich durch das dunkle Grab in die frohe Auferstehungssonne – für jeden Aspekt der Passion hatte die Andreasgemeinde Osnabrück in liebevoller Kleinarbeit einen Raum ihres Gemeindehauses hergerichtet. Beim Kaffeetrinken im Anschluss waren sich alle einig: Diese Fahrt hat sich richtig gelohnt. JH

## Mach mal neu – Reformation

### Rückenwind-Gottesdienst am 30. April

Mit schweren Hammerschlägen begann der Gottesdienst – Martin Luther alias Pfarrer Heicke schlug seine 95 Thesen an die Kirchentür zu Schwenningdorf. Später wurde er von Wolfgang Baeumer zu den Grundlagen der Reformation interviewt. Die Predigt hielt Diakon Gerhard Wiese. Der half wiederum Ingrid Schröter, sich zu befreien. Sie hatte sich nämlich zu den Klängen von „Ich muss nur noch kurz die Welt retten“ von Tim Bendzko, interpretiert von der Rückenwind-Band, in ein dickes Tau verstrickt. So wurde deutlich: Zwar sind wir heute meist nicht mehr gefangen von der Angst vor dem strafenden Gott. Dafür verstricken wir uns selbst in Arbeit, Pflichten und Abhängigkeiten, weil wir Angst haben, von anderen verachtet zu werden. Auch hier kann Gott befreien – indem er uns seine grenzenlose Liebe zeigt, immer und immer wieder. Wie immer gab es anschließend noch ein Mittagessen.

Der nächste Rückenwind-Gottesdienst ist noch nicht terminiert. Wer darauf nicht warten will, sei in der Zwischenzeit herzlich eingeladen zum „Neuen Gottesdienst“ am 25. Juni. JH

## Neues vom Jugendkreis

### Aufnahme, Bezirksjugendtage, Festival und Grillen

Viel Neues gibt es vom Jugendkreis zu berichten: Seit dem 25. März gehören die mittlerweile konfirmierten Konfirmanden des Jahrgangs 2015-2017 offiziell zum Jugendkreis dazu. Mit einem zünftigen Spieleabend wurden sie aufgenommen.

Vom 12.-14.5. machten sich dann einige unserer Jugendlichen mit Pfarrer Heicke auf nach Ettenbüttel, ein kleines Dorf in der Nähe von Gifhorn, zu den Zelt-Bezirksjugendtagen zum Thema „Freiheit“ mit Lagerfeuer, Grillen, Spielen, Andachten und einem Gottesdienst auf dem Heuboden. Trotz einiger kleinerer Schauer blieb die Stimmung gut.

Die nächsten Termine sind zunächst der Besuch des Festivals „Umsonst und Draußen“ in Vlotho am Samstag, dem 5.8., und dann ein Grillen im Pfarrgarten in Schwenningdorf am Freitag, dem 18.8. - wer mag, kann auch bis zum nächsten Tag zum Zelten bleiben. JH

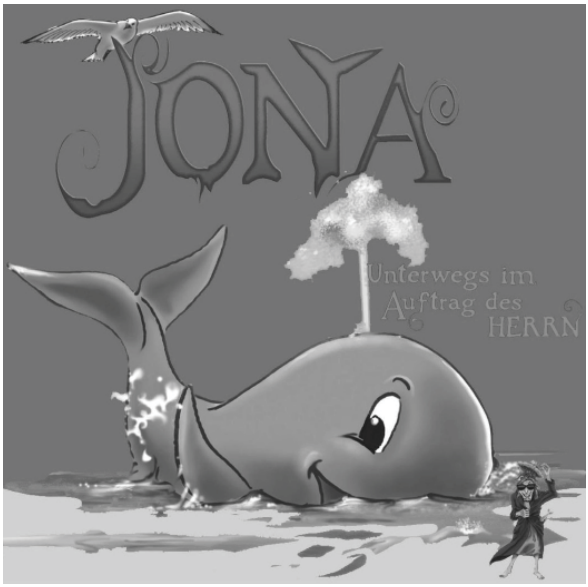
## Neuer Konfirmanden-Jahrgang

Nach dem Abschluss des letzten Konfirmandenjahrgangs (siehe Bild und S.14) wird ab Spätsommer ein neuer Kurs starten, der innerhalb von zwei Jahren zur Konfirmation führt. Dazu sind bisher vier Kinder aus der Schwenningdorfer und eines aus der Rotenhagener Gemeinde aus den Geburtsjahrgängen 2004-2006 angemeldet. Weitere Anmeldungen sind noch bis 6. Juli möglich.

JH

## Jona – das Musical

Kinderfreizeit vom 24.-27. August




Eine ganz besondere Kinderfreizeit wird es in diesem Sommer geben: Die Kinder proben, angeleitet von unserer Bezirkskantorin Susanne Quellmalz, das Musical „Jona“, das sie dann am Sonntag im Gottesdienst aufführen werden. Wie immer kommen aber auch Spielen, Kreatives, Andachten, Lagerfeuer und Zelten nicht zu kurz. Ausnahmsweise dürfen in diesem Jahr Kinder von 6 bis 12 Jahren teilnehmen. Weitere Informationen und eine Anmeldemöglichkeit bietet Nadine Person (0173-2110601; nadineperson@web.de). JH

## „Und wenn ich den Wein nicht trinken möchte?“

Verhalten beim Abendmahl

Im Kirchenvorstand kam die Frage auf, wie unsere Gemeinde damit umgehen kann, wenn Menschen beim Abendmahl keinen Alkohol trinken möchten. Unsere Kirche hat geregelt, dass wir im Sinne der Einsetzung durch Christus das Abendmahl mit Brot und Wein feiern – nicht mit Traubensaft. Nun gibt es immer wieder Menschen, die das nicht möchten, beispielsweise weil sie römisch-katholisch aufgewachsen sind (dort wird von der Gemeinde nur der Leib Christi gegessen), weil sie Alkoholprobleme haben oder weil sie aus anderen Gründen keinen Wein vertragen. Wem das so geht, der darf beim Abendmahl einfach die Hand auf die Brust legen oder abwehrend hochheben, wenn der Pastor mit dem Kelch herum geht – dann bekommt er keinen Wein. Denn das Blut Christi ist ja in seinem Leib, also auch im Brot, schon mit eingeschlossen – das Abendmahl wirkt so auch ohne Verzehr des Weins.

Ein Verzicht aus hygienischen Gründen ist dagegen nicht nötig: Sowohl der Alkohol des Weins als auch das Silber des Kelchs wirken antiseptisch; Darüber hinaus dreht der Pfarrer den Kelch, sodass jeder Abendmahlsteilnehmer immer ein „frisches Stück Rand“ abbekommt. Und schließlich wird der Kelchrand nach jedem Tisch gereinigt. Das Eintauchen der Hostie in den Wein ist übrigens nicht hygienischer: Da ich sie erst in der Hand halte, gelangen die Bakterien von meiner Hand zusätzlich in den Wein.

Bei der Gelegenheit sei darauf hingewiesen: Wer mag, darf auch beim Trinken gern selbst „Hand anlegen“: Eine Hand am Kelch, die anzeigt, wann ich genug Wein getrunken habe, ist für den Pfarrer sehr hilfreich. JH

## Elternzeit Pfarrer Heicke

Nachdem die letzte Elternzeit im vergangenen Jahr meine Familie und mich extrem entlastet hat (vielen Dank noch einmal für das Verständnis), habe ich für die Unterstützung meiner Familie nach der Geburt unseres vierten Kindes Ende August mit Zustimmung unserer beiden Kirchenvorstände und des Superintendenten bei der Kirchenleitung wieder einen entsprechenden Antrag für die Zeit vom 28.8. bis 8.10.2017 sowie zwei weiteren Wochen in 2018 gestellt. Die Kirchenleitung hat zugestimmt. In dieser Zeit vertrete ich mich in Notfällen wie Beerdigungen oder seelsorglich schwierigen Situationen selbst. Erreichbar bin ich über eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, den ich regelmäßig abhören werde, oder mein Handy (die Nummer ist ebenfalls auf dem Anrufbeantworter hinterlegt). (Johannes Heicke)

## Urlaub des Pfarrers

| | |
|---|---|
| 29.6.-1.7. | Die Vertretung übernimmt Pfarrer Reitmayer aus Rabber (05472-7833). |
| 8.7.-1.8. | Die Vertretung bis 17.7. übernimmt Pfarrer Reitmayer aus Rabber (05472-7833), danach Pfarrer Schlichting aus Stadthagen (05721-3842). |

**Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr**

**Im Juni**
Keine Veröffentlilchung im Internet!

**Im August**

**Im Juli**

**Trauung**

Die Johannesgemeinde gratuliert Meik Haupert und Irene Haupert, geb. Schmidt, zu ihrer Standesamtlichen Trauung am 9. Juni. Wir wünschen ihnen Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg.

**Reinigungsdienst - Kirche**

Zu diesem Dienst sind alle Gemeindeglieder gebeten, die einen eigenen Haushalt führen und unter 70 Jahren alt sind. Die Arbeiten können gegen Zahlung von 60€ an eine Putzhilfe vergeben werden.

| | |
|---|---|
| Juni | Fam. Robert Hinkelmann |
| Juli | Michael Kiehne |
| August | Irene Haupert und Lilia Krause |

**Unsere Ansprechpartner**

| | |
|---|---|
| Kirchenvorstand: | Ingrid Schröter, 05746-665 |
| Friedhofskommission: | Jörg Hanna, 0160-95535385 |
| Baukommission: | Herbert Hanna, 05746-435 |

## Grundstückseinsatz und Kirchputz am 8. April

Am 8. April haben einige fleißige Helfer wieder kräftig gewerkelt: Die Wege vor dem Pfarrhaus und der Parkplatz wurden vom Unkraut gereinigt und gefegt, verunkrautete Teile des Dreiecks vor der Kirche mit Hackschnitzeln abgestreut, die Kirche wurde grundgereinigt und manches mehr – vielen Dank dafür! Dazu gab es ein kräftiges zweites Frühstück. Leider schießen vor der Kirche bereits wieder Farne ins Kraut – es wäre schön, wenn sich jemand einmalig bereiterklärte, diese zu beseitigen. JH

## Ostergottesdienste und Osterbrunch

Obwohl die Meinungen vor dem geplanten Osterbrunch in diesem Jahr kräftig auseinandergingen, ob sich dazu wirklich jemand auf den Weg machen würde, kam eine muntere Schar zusammen, um zuerst den Ostergottesdienst zu feiern und anschließend miteinander zu essen. Allen Mithelfern sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt. JH

## Diaspora-Sonntag am 11. Juni

Am 11. Juni gestaltete das Diasporawerk der SELK Gottesdienst und Kirchkaffee mit. Das Diasporawerk ist ein Verein, der finanzschwachen Gemeinden bei der Finanzierung ihrer Bauvorhaben hilft. So haben wir im Jahr 2015 selbst über 7.000€ Unterstützung für die Renovierung des Kirchturmdachs bekommen. Den Gottesdienst leitete Pfarrer Sergius Schönfeld aus Wolfsburg. Anschließend stellte sich der Verein beim Kirchkaffee in einer Präsentation vor und hielt unter Beteiligung der Gemeinde seine Mitgliederversammlung ab. Allen, die mit Quartieren für die Vorstandsmitglieder und Gestaltung der Mahlzeiten geholfen haben, danken Diasporawerk und Kirchenvorstand sehr herzlich. JG

| | | Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen |
|---|---|---|---|
| **Juni 2017** | | | |
| Mi. 21. | 18:00 | Singchor | |
| | 20:00 | Baukommission | |
| Do. 22. | 15:00 | Gemeindenachmittag, Thema AB 10: Vom Abendmahl | |
| | 20:00 | Stammtisch | |
| Fr. 23. | 10:00 | Andachten in den Seniorenheimen | 18:00 Gottesdienst außer der Reihe mit Abendmahl ll |
| | 20:00 | Friedhofskommission mit Pflegeteam | |
| So. 25. | | 2. Sonntag nach Trinitatis | |
| | 10:00 | Neuer Gottesdienst, KK, Kollekte: Bezirkskantorin kp | siehe Samstag |
| Mi. 28. | 18:00 | Singchor | |
| Fr. 30. | | | 20:00 Hauskreis bei Kipps |
| **Juli 2017** | | | |
| Sa. 1. | 15:00 | Treff International | |
| So. 2. | | 3. Sonntag nach Trinitatis | |
| | 18:00 | Abendmahlsgottesdienst bf | Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld |
| | 11:00 | **Jubiläums-Festgottesdienst des CVJM im Mehrgenerationenpark, Auftakt zur Festwoche bis 9.7. (siehe S. 18)** | |
| Di. 4. | | | 19:00 Kirchenvorstand |
| Mi. 5. | 18:00 | Singchor | 17:00 Vortrag Frauen in der Reformation im Gemeindehaus Werther |
| Do. 6. | 15:00 | Bibelkreis | |
| Fr. 7. | 20:00 | Kirchenvorstand | |
| Sa. 8. | 18:00 | Abendmahlsgottesdienst mh | |
| So. 9. | | 4. Sonntag nach Trinitatis | |
| | | Siehe Samstag | 10:00 Predigtgottesdienst, KK, Kollekte: Bezirkskantorin sl |

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

| | Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen |
|---|---|---|
| **Juli 2017** | | |
| So. 9. | 19:00 Kom'ma-Herr-Gottesdienst im Mehrgenerationenpark, Abschluss der CVJM-Festwoche (siehe S. 18) | |
| Mi. 12. | 18:00 Singchor | |
| Fr. 14. | | 20:00 Hauskreis bei Letzels |
| Sa. 15. | 15:00 Treff International | |
| So. 16. | 5. Sonntag nach Trinitatis | |
| | 11:00 Gottesdienst im Hof (früher Kummerbrink), Petruskirche Blasheim, anschließend Gemeindetag an der Kirche | |
| Mi. 19. | 18:00 Singchor | |
| Sa. 22. | | 18:00 Abendmahlsgottesdienst jk |
| So. 23. | 6. Sonntag nach Trinitatis | |
| | 9:30 Ökumenischer Predigtgottesdienst zum Feuerwehrfest Schwenningdorf im Festzelt | Siehe Samstag |
| Mi. 26. | 18:00 Singchor | |
| Fr. 28. | | 20:00 Hauskreis bei Kipps |
| Sa. 29. | 15:00 Treff International | |
| So. 30. | 7. Sonntag nach Trinitatis | |
| | 10:00 Predigtgottesdienst mit Chor, KK wb | Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld |
| **August 2017** | | |
| Mi. 2. | 18:00 Singchor | |
| Do. 3. | 20:00 Baukommission | |
| Sa. 5. | Jugendkreis: Besuch des „Umsonst und Draußen“-Festivals in Vlotho; nähere Infos werden rechtzeitig bekannt gegeben | |
| So. 6. | 8. Sonntag nach Trinitatis | |
| | 9:00 Beichtgottesdienst, Kollekte Weltbibelhilfe is | 11:00 Beichtgottesdienst, KK, Kollekte Weltbibelhilfe mk |
| Mo. 7. | | |
| Di. 8. | | 19:00 Kirchenvorstand |
| Mi. 9. | 18:00 Singchor | |
| Do. 10. | 15:00 Bibelkreis, Thema: Predigtabschnitt Sonntag | |

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

# Unsere Termine

## August 2017

| | | Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen |
|---|---|---|---|
| Fr. | 11. | | 20:00 Hauskreis bei Letzels |
| Sa. | 12. 15:00 | Treff International | |
| So. | 13. | 9. Sonntag nach Trinitatis | |
| | 11:00 | Abendmahlsgottesdienst, Verkauf Bausteine ml | Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld |
| Mi. | 16. 18:00 | Singchor | |
| Do. | 17. 20:00 | Kinderfreizeit-Planung | |
| Fr. | 18. | 18:00 Jugendkreis-Grillen in Schwenningdorf; wer mag, darf auch zelten | |
| So. | 20. | 10. Sonntag nach Trinitatis | |
| | 9:00 | Predigtgottesdienst kp | 11:00 Abendmahlsgottesdienst, Verkauf Bausteine h-uk |
| Mi. | 23. 18:00 | Singchor | |
| Do. | 24. 9:00 | bis Sonntag, 27.8. Kinder-Musical-Freizeit „Jona“ (siehe S. 6) | |
| So. | 27. | 11. Sonntag nach Trinitatis | |
| | 11:00 | Predigtgottesdienst mit Kindermusical und anschließendem Mittagessen für die ganze Gemeinde bf | Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld |

# Aus der Nachbarschaft

**16. Juli: „Gottesdienst im Hof“**

Gemeindetag an der Petruskirche

Am 16. Juli 2017 feiert die Petrusgemeinde in diesem Jahr Ihren „Gottesdienst im Hof“. Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Wie in jedem Jahr gibt es dazu Würstchen vom Grill und ein buntes Salatbuffet. Es wäre schön, wenn viele etwas dazu beitragen könnten.

Für Kinder sind kleine Spielaktionen geplant. Mit der Kaffeetafel schließt der Gemeindetag, zu dem auch die Nachbarn und Freunde, Schwestergemeinden aus dem Umkreis und die evangelische Kirchengemeinde Blasheim herzlich eingeladen sind. Re

## Gestaltung des Schaukastens

Seit längerer Zeit ist der Schaukasten unserer Gemeinde „verwaist“ - es gibt niemanden, der sich um seine Gestaltung kümmert. Pfarrer Heicke kümmert sich momentan darum, dass zumindest die Termine ausgehängt und regelmäßig passende Kalenderblätter mit den Monatssprüchen aufgehängt werden. Nun bittet der Kirchenvorstand um Rückmeldung, wer sich vorstellen könnte, Pfarrer Heicke durch diesen Dienst zu entlasten. Das würde bedeuten, als Minimum regelmäßig die Termine und Kalenderblätter auszutauschen – wenn jemand aber auch Freude daran hätte, den Schaukasten ganz anders zu gestalten, wäre das umso schöner. JH

## Neues aus der Baukommission

Wer in diesen Tagen einen Blick in den großen Gemeinderaum wirft, wird sehen, dass die neue Küche mittlerweile bestellt, bezahlt und abgeholt wurde. Auch der Einbau steht in den nächsten Tagen bevor – allerdings muss zuvor noch die frisch verkabelte, verputzte und tapezierte Küche gestrichen und der neue Fußboden verlegt werden. Allen, die sich an dieser Stelle bisher schon eingebracht haben, gilt der Dank von Vorstand und Baukommission.

Die Ausschreibung für den Fassadenanstrich ist ebenfalls bereits durchgeführt – die Tiemann GmbH aus Bünde hat als günstigste Bieterin den Zuschlag bekommen. Um die Kräfte unserer recht kleinen Gemeinde mit den Vorarbeiten, die für den Anstrich noch nötig sind, aber nicht restlos zu überfordern, hat die Baukommission entschieden, dass der Anstrich erst im Frühjahr 2018 erfolgen soll.

Wer Tipps, Hinweise und Wünsche zu diesen Arbeiten hat oder sich vorstellen kann, samstags auch mal mitzuarbeiten, melde sich bei Pfarrer Heicke, Herbert Hanna (05746-435).

## Aus den Kirchenbüchern

Eva Symens wurde durch ihre Taufe in der Johanneskirche am Pfingstsonntag, dem 4. Juni 2017, ein Kind Gottes und Glied unserer Gemeinde. Ihr Taufspruch ist Psalm 40,12: „Du aber, HERR, wollest deine Barmherzigkeit nicht von mir wenden; lass deine Güte und Treue allewege mich behüten.“

Lena Schomburg wurde am 28. Mai 2017 in der Johanneskirche konfirmiert und damit mündiges Glied unserer Johannesgemeinde. Ihr Konfirmationsspruch aus Johannes 3,16 lautet: „Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Michaela Breitfeld und Günter Breitfeld, geb. Mair, wurden am 29. April 2017 in der Johanneskirche getraut. Der Trauansprache lag Römer 13,8 zugrunde: „Seid niemand etwas schuldig, außer, dass ihr euch untereinander liebt; denn wer den andern liebt, der hat das Gesetz erfüllt.“

Aus diesem Leben rief Gott der Herr unseren Bruder Eckhard Meyer am 5. Mai 2017 im Alter von 82 Jahren heim. Die Trauerfeier fand am 11. Mai 2017 in der Adventskapelle in Muckum statt und stand unter dem Schriftwort Offenbarung 2,10: „Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.“ Die Urne wurde am 6. Juni 2017 im Ruhewald Hollwinkel beigesetzt.

**Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:**
**Im Juli**

**Im August**

Keine Veröffentlichung im Internet!

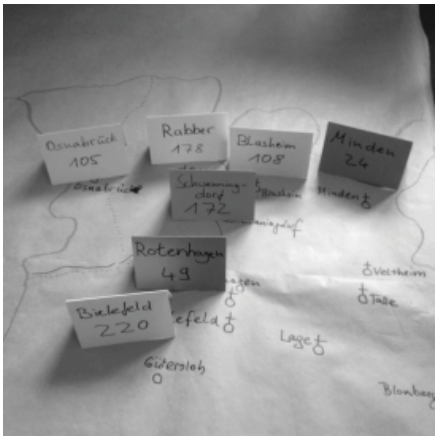
## Ostergottesdienst mit Bielefeld am 15. April

Schon in der Vakanzzeit ist er zur festen Tradition geworden, und auch in diesem Jahr wurde er wieder durchgeführt: der gemeinsame Ostermontagsgottesdienst mit der Trinitatisgemeinde Bielefeld in der Bethlehemskirche Rotenhagen. Pfarrer Andreas Volkmar predigte und Pfarrer Johannes Heicke gestaltete die Liturgie. Besonders im Bezug auf die Überlegungen zur Umstrukturierung unserer Pfarrbezirke (siehe unten) bekommen diese gemeinsamen Gottesdienste eine wichtige Bedeutung.

JH

## Gmeindeversammlung am 15. Mai

Zu einer außerordentlichen Gemeindeversammlung kam die Bethlehemsgemeinde am 15. Mai zusammen. Neben den Formalia stand nur ein Thema auf der Tagesordnung: Das




Nachdenken über eine Pfarrbezirksneuordnung, die unseren Kirchenbezirk seit einiger Zeit beschäftigt (vgl. die zurückliegenden Ausgaben der „Brücke“). Nachdem Pfarrer Heicke einleuchtend dargestellt hatte, dass es durch schwindende Finanzen und Pfarrernachwuchs nötig ist, die Strukturen zukunftsfähig zu gestalten, bedachten die anwesenden Gemeindeglieder, welche Optionen einer Neuordnung unserer Region aus ihrer Sicht sinnvoll wäre. Zu dem im Bezirk schon diskutierten Vorschlag, in unserer Region die zwei Pfarrbezirke Rotenhagen-Bielefeld und Schwenningdorf-Rabber-Blasheim zu bilden, trat noch die Idee, die Gemeinden

im Lipperland in die Überlegungen einzubeziehen und folgendermaßen zu ordnen: Schwenningdorf-Blasheim-Rotenhagen, Lage-Bielefeld, Veltheim-Talle-Blomberg und Rabber-Osnabrück. Zumindest im Blick auf die Gemeindegliederzahlen erschien der Versammlung dieser Vorschlag einleuchtender – Pfarrer Heicke stellt ihn deshalb dem Bezirksbeirat zur Beratung vor. Dennoch befand die Versammlung, man könne sich auch auf den ersten Vorschlag einlassen. JH

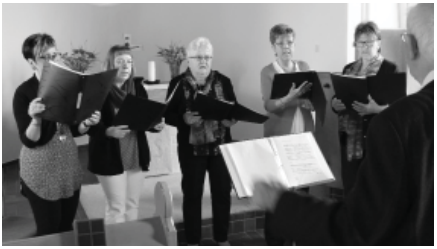
**Gemeinsamer Gottesdienst zum Tag ums Jugendheim am 21.5.**

In gewohnt guter Nachbarschaft feierten wir auch in diesem Jahr das Fest ums Jugendheim in Langenheide am 21. Mai mit. Der gemeinsame Gottesdienst fand diesmal ab 11 Uhr im Jugendheim statt. Pfarrer Hanke leitete den Gottesdienst, der unter dem Thema „Hier stehe ich, ich kann nicht anders – wofür stehe ich?“ stand, Pfarrer Heicke übernahm die Predigt. Im Anschluss gab es ein reichhaltiges Grillbuffet, ein äußerst kreatives Kinderprogramm mit verschiedenen Spielstationen, ein schwungvolles

Konzert des Ukulele-Orchesters Langenheide, eine Reformations-Version des Fernsehquiz „Jäger und Gejagter“ und natürlich eine üppige Kaffeetafel. JH

**Kleiner Chor am 11. Juni**

Als beim Nordholzfest im vorletzten Jahr der Kleine Chor Brockhagen den Gottesdienst mitgestaltete, wurde die Frage laut: „Wollt Ihr nicht mal wieder bei uns im Gottesdienst singen?“ Jetzt war es endlich soweit: Der Kleine Chor unter Leitung von Kurt Kükenshöner bereicherte unseren Gottesdienst am Sonntag Trinitatis, dem 11. Juni. Neben den Rahmenstücken „Die güldene Sonne“ und „Möge die Straße uns zusammenführen“ übernahm der Chor mit „Laudate omnes gentes“ das Gloria; beim Choral „Ich singe dir mit Herz und Mund“ durfte die Gemeinde dann sogar mittun. JH



**Reinigungsdienst**

| | |
|---|---|
| Juni | Doris Strothmann |
| Juli | Jutta Kipp |
| August | Marlies Klenke |

## 9. Juli: Im Pfarrhaus ist der Teufel los

### Kirchenkino mit sehr britischer Krimikomödie

Das KirchenKino der Dreieinigkeitsgemeinde zeigt am 9. Juli um 17 Uhr eine „Komödie mit minimalen Krimiversatzstücken, welche das Prädikat „very british“ mehr als verdient. Nicht nur, dass eine namhafte Darstellerriege des Empires vor der Kamera steht, es wird zudem auch ständig irgendjemandem Tee angeboten, es gibt bissige Dialoge im Sitcom-Gewand und auch der berühmte trockene englische Humor kommt nicht zu kurz.“ (Ulf Lepelmeier für filmstarts.de). Rowan Atkinson („Mr. Bean“) als Pfarrer und Maggie Smith als alte Dame mit einem dunklen Geheimnis

versprechen beste Kinounterhaltung.

Re

## Florian Reinecke ordiniert

### Abschied mit vielen Gästen

Am 9. April wurde in Rabber Vikar Florian Reinecke (Foto: 2. von links) durch Superintendent Bernd Reitmayer (3. von links) ordiniert. Es assistierten Pfarrer Tilman Stief (Oldenburg | 1. von links) und Pfarrer Johannes Heicke (Rödinghausen-Schwenningdorf | rechts). Florian Reinecke wurde von der Kirchenleitung mit Wirkung vom 1. Mai als Pfarrvikar in die Martini-Gemeinde Radevormwald entsandt.

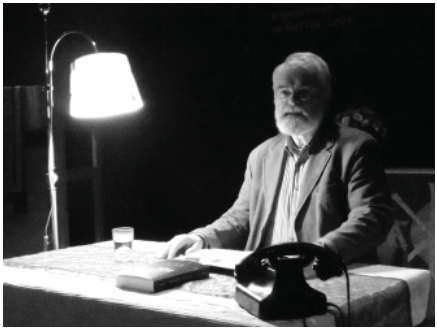
Es war ein wirklich schöner Gottesdienst unter dem Apostelwort „Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der bunten Gnade Gottes (1. Petrus 4,10).“ Die Gemeinde durfte viele Gäste begrüßen, aus Pfarrerschaft und Gemeinden des Kirchenbezirks, aus der Lokalpolitik, der Ökumene vor Ort, aus Verden, wo Reinecke aufgewachsen ist, und aus Radevormwald, seinem künftigen Wirkungskreis.

Für Ostermontag hatten Reineckes zum Gemeindeabschied eingeladen und viele aus Petrus- und Dreieinigkeitsgemeinde kamen, um dankbar auf die zweieinhalb Jahre zurückzuschauen, die Reineckes hier waren, und um der jungen Familie Gutes für ihren Start in Radevormwald zu wünschen. Re

## Festwoche des CVJM Rödinghausen

Gottesdienste, Spiel, Sport und vieles mehr gibt es in der Festwoche des CVJM Rödinghausen vom 1.–9.7.2017 aus Anlass des 125järigen Bestehens im und rund um das Zelt im Mehrgenerationenpark Rödinghausen.

Offiziell eröffnet wird die Festwoche mit einem Zeltgottesdienst im Mehrgenerationenpark am 2.7.2017 um 11:00 Uhr. Der Posaunenchor sorgt für die musikalische Begleitung, die Predigt hält unser Superintendent Michael Krause. Nach dem Gottesdienst folgen Grillimbiss, ein buntes Familienfest und eine reichhaltige Kaffeetafel.



Am 4. Juli ab 19:30 Uhr liest der Pastor i. R. und Krimiautor Manfred Brüning aus seinen bisher drei erschienenen Büchern. Vom 7.-9.7.2017 wird Beachhandball in unterschiedlichen Altersklassen geboten. Abgerundet wird die Festwoche durch den Kom'ma-Herr-Gottesdienst am 9.7.2017 um 19:00 Uhr mit dem Thema „Best of 125".

(gekürzt nach Eckhard Schröter)

## Frauen der Reformation in Werther

### Reformation hat viele Gesichter

Manche sind weniger bekannt. Dazu gehören auch viele Frauen, die die Reformation geprägt haben. Am Beispiel von Katharina Schütz Zell, Argula von Grumbach und Elisabeth von Braunschweig werden wir Persönlichkeiten entdecken, die die Erneuerung der Kirche im 16. Jahrhundert

mit Mut und Einsatz, mit Klugheit und Tatkraft vorangebracht haben. Sie werden vorgestellt von Pfarrerin Obitz aus Neuwied am Rhein. Der Vortrag findet am Mittwoch, den 5. Juli, um 17.00 Uhr in Werther im Gemeindesaal in Werther statt. Wer möchte, ist schon um 16.00 Uhr von der Frauenhilfe zum Kaffeetrinken eingeladen JH

**Neues aus der Diakoniestation**

Mit der Pflegereform sind am 1.1.2017 einige Änderungen in Kraft getreten, die auch die Arbeit in der Diakonie. Es gibt ein neues Begutachtungsverfahren und die bisherigen Pflegestufen wurden in Pflegegrade umgewandelt. Besonders Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, Demenzerkrankte oder Menschen, die z.B. mehrmals täglich Hilfe bei der Medikamentengabe oder beim Insulinspritzen benötigen, erhalten leichter Zugang zu den Leistungen der Pflegeversicherung. Hierfür muss wie bisher bei der Pflegekasse ein Antrag gestellt werden. Die GutachterInnen des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen kommen nach Hause und ermitteln den individuellen Grad der Beeinträchtigungen. Die Leistungen sind sehr umfangreich: Neben der Hilfe bei der Körperpflege stehen für stundenweise Betreuung, Hauswirtschaftshilfen, Entlastung pflegender Angehöriger, Tagespflege, Umbaumaßnahmen und pflegerische Hilfsmittel weitere sieben verschiedene Budgets zur Verfügung. Wer soll da noch den Überblick behalten? Klugerweise hat der Gesetzgeber gleich ein Beratungsangebot mit geliefert: Jeder Betroffene hat zweimal jährlich einen Anspruch auf ein Beratungsgespräch!

Rufen Sie daher gerne die Vertreter der Pflegedienste an, wenn Sie Fragen haben und einen Beratungstermin vereinbaren möchten, beispielsweise die Diakoniestation Rödinghausen, Tel. 05746/2919.

(gekürzt nach Hannelore Seckfort)

Ein Arzt, ein Garten- und Landschaftsbauer und ein Beamter streiten sich, wessen Beruf der älteste sei. „Gott schuf Eva aus Adams Rippe. Das ist eine chirurgische Leistung!“ sagt der Arzt. – „Aber zuvor hat Gott einen Garten angelegt. Das war eine landschaftsbauliche Lösung, denn bis dahin gab es nur Chaos.“ meint der Architekt. Darauf lacht der Beamte und fragt die beiden: „Und was meint ihr, wer das Chaos gemacht hat?“

Unfair: Wenn ich mit Gott spreche, heißt es „Gebet“. Aber wenn er mit mir spricht, heißt es gleich „Psychose“.

Der Pfarrer trifft auf der Straße einen stadtbekannten Saufbruder. Diesmal kann er ihm ein Lächeln schenken und sagt: „Es hat mich sehr gefreut, dass ich Sie gestern in der Kirche gesehen habe!“ „Was, in der Kirche war ich auch?“